

- 194 *turba* ist bei Theodulf ein Allerweltswort (22 mal gesichert), meist jedoch im freundlichen Sinn gebraucht (wie von Ovid, A. A. III 811), besonders in der Bedeutung „fromme Schar“ (s. o. unter A zu v. 236); abwertend seltener, z. B. 28. 425 und 28. 635. Der hier vorliegenden Bedeutung „Herrenschicht“ entspricht etwa 39. 11:

Colla superba teras, anates ut turba caporum.

- 198 *vehere* über 25 mal gesichert, sehr oft abgeblaßt zur Bedeutung von *habere*; vgl. 25. 72, 42. 2, 47. 14, 47. 18, 71. 72.
 203 Eingeschobenes *rogo*, allerdings nicht im Fragesatz, findet sich 28. 725 u. 41 II. 47.
 214 (vgl. zu v. 194) Die Bedeutung *turba* = „Priesterschar“ (im Gegensatz zum Volk) etwa in 69. 41:

Ecce sacerdotum turbae, popularis et ala.

- 216 Gen. Pl. *virum* auch 28. 182, 71. 18.
 218 *rite*: 10 mal gesichert, meist nur wie hier = *bene*.
 218 *cohors*: oft herabsetzend (28. 14, 28. 372, 32. 19), aber auch wie hier im Sinn von „geistliche Gefolgschaft“: 69. 53.
 220 *ovans* scheint wie hier nicht selten den Sinn „eifrig, gottgefällig“ zu haben: 25. 125, 28. 46, 41 II. 25.
 222 *pondus* = „Amtslast“: 71. 36.
 227 *erilis* auch 23. 40, 25. 117, 28. 792.
 232 *mellifluus* auch 27. 33.
 234 *vocitare*: 28. 436, 30. 53, 41 II. 16, 69. 57 u. ö.
 234 *catholicus*: 41 I. 127, 41 II. 5, 36. 22.
 235 *lucifluus*: vgl. *dulcifluus* 23. 14, *pomifluus* 25. 181, *mellifluus* 27. 33, *fumifluus* 28. 188.
 245 *vexit*: vgl. zu v. 198, dazu 28. 21, 28. 619.
 256 *ascensor* auch 69. 21.
 276 *ire* ist vielfach belegt, oft abgeblaßt zur Bedeutung von *esse*: bes. 28. 622, 28. 764, 28. 935, 71. 92, aber auch 25. 42, 28. 365, 28. 706, 28. 861, 28. 874, 30. 32.
 277 *ars* im peiorativen Sinn z. B. 28. 270, 28. 466, 28. 835.
 279 *heros* auch 41. 13, 25. 205.

Demgegenüber werden nun die Vokabeln zusammengestellt, die in den gesicherten Gedichten nicht zu belegen sind. Falls das betreffende Wort bei Prudentius belegt ist, wird ‚P‘ hinter ihm vermerkt, falls nicht, evtl. ‚O‘, sofern es im Wortschatz des Ovid enthalten ist, ‚V‘, wenn es bei Vergil, und ‚B‘, wenn es in der Vulgata vorkommt.